

Wanderpokal bleibt in Pfarrkirchen

Am 29.09.2006 richtete der SC Eggenfelden sein Schnellschach-Pokalturnier aus. Gespielt wurde im K.O.-Modus mit Schweizer Rundensystem, bekannt von der Bad Aiblinger Silberkanne.

Aufgrund der inzwischen gegebenen Beliebtheit des fast als familiär zu bezeichnenden Turniers nimmt die Zahl der Favoriten jährlich zu. Vier Spieler mit einer DWZ über 2000, davon zwei Fide-Meister, gehörten neben zahlreichen Außenseitern zum Teilnehmerkreis.

Zum Turnierverlauf:

Während sich einige der Favoriten noch über ein Freilos freuen konnten, trafen die letztjährigen Halbfinalisten FM Patrick Bensch (SC Pfarrkirchen, 2241) und Dr. Hans Eichinger (SC Eggenfelden, 1849) bereits jetzt aufeinander. FM Bensch gewann eindeutig.

Runde zwei war eine klare Angelegenheit der jeweiligen Favoriten. Lediglich das Duell zweier Eggenfeldener Spieler brachte Pokalstimmung auf. Mit großem Kampfgeist gewann der etwas DWZ-schwächere Edgar Brückl (1888) in der Verlängerung gegen Klaus Wiedmann (1904).

Runde drei brachte das Duell der beiden Hauptfavoriten. Vorjahressieger FM Patrick Bensch traf auf FM Roland Knechtel (SC Bayerwald/Regen, 2269). Dieser Kampf ging über zwei Partien und hatte alles was das Herz eines Schachspielers verlangt. Trotz erbitterter Gegenwehr schaffte es FM Bensch nicht, sich in der Verlängerungspartie über die Zeit zu retten. Als DWZ-schwächerer Spieler hätte er so die nächste Runde erreicht, statt dessen platzte der Traum von der Pokalverteidigung.

Die Ergebnisse des Halbfinals:

FM Knechtel Roland gewinnt klar gegen Josef Hofer (SC Eggenfelden, 1774) und Franz Schmid (SC Pfarrkirchen, 2131) gewinnt in der Zusatzpartie knapp gegen seinen jetzigen Vereinskameraden und ndb. Jugendmeister Dominic Wisnet (2026).

Das mit Spannung erwartete Finale zwischen FM Roland Knechtel und Franz Schmid hielt leider nicht die Erwartungen. Nach einem groben Fehlgriff von FM Knechtel nahm die Partie ein schnelles Ende.

Der Pokalsieger 2006 heißt somit Franz Schmid vom SC Pfarrkirchen.

Im abschließenden Blitzturnier konnte sich FM Bensch im Finale äußerst knapp gegen Andreas Siemens (SC Eggenfelden, 1889) behaupten. Leider fehlte auch dieses Jahr das Salz in der Pokalsuppe und eindeutige Favoritenstürze blieben aus.

Die Ergebnisse können unter www.nb-schach.de nachgelesen werden.



Turnierleiter Josef Staller, Pokalsieger Franz Schmid, Vorstand Klaus Wiedmann

Blitzturnier

Nachdem in jeder Runde die "Verlängerung" gebraucht wurde, ist das Blitzturnier aus Zeitgründen in 2 Gruppen gespielt worden

Gruppe I

	S. A.	S. J.	B. P.	G.-N. C.	K. E.	Gesamt
Siemens Andreas	XXXX	1	0,5	1	1	3,5
Staller Josef	0	XXXX	0	0	0	0
FM Bensch Patrick	0,5	1	XXXX	1	1	3,5
Grigore-Nikolitsch Corneliu	0	1	0	XXXX	0	1
Kreilinger Erich	0	1	0	1	XXX X	2

Gruppe II

	G. S.	R. R.	S. H.	N. A.	K. M.	
Gjinovci Skender	XXXX	0	0	0	1	1
Rund Reinhard	1	XXXX	1	1	0	3
Seelentag Harald	1	0	XXXX	0	1	2
Nöhbauer Andreas	1	0	1	XXXX	1	3
Kuhnert Matthias	0	1	0	0	XXX X	1

Halbfinale

Nöhbauer Andreas	FM Bensch Patrick	0 – 1
Siemens Andreas	Rund Reinhard	1 – 0

Platz 3

Rund Reinhard	Nöhbauer Andreas	0 – 1
---------------	------------------	-------

Finale

Siemens Andreas	FM Bensch Patrick	0,5 – 1,5
-----------------	-------------------	--------------

Sieger Blitzturnier

**FM Bensch
Patrick**

Für Rückfragen: Josef Staller, 08561-988311, 0171-6122498